

Ortsplanungsrevision Zermatt

Anpassung an den Leitsätzen des Raumkonzepts

Stand Beschluss Gemeinderat vom 5. September 2019

Bauen & Wohnen

S 1.01 Bauzonen: Zermatt legt nach Kriterien u.a. von Bevölkerungsentwicklung, Wohnraumnachfrage, touristischer Entwicklung, Ortsbild, Landschaftsbild, Landschaftsschutz und Erschliessungsstand den Siedlungsrand und entsprechend die Bauzonengrenzen fest und sorgt so für einen klar abgegrenzten Siedlungskörper.

LS 1.02 Freiräume und Innenentwicklung: Zermatt sorgt einerseits für die Erhaltung von Freiräumen und die Zugänglichkeit der Gewässerräume im Baugebiet und andererseits für punktuelle, qualitätsvolle Entwicklungen in geeigneten Orten/Quartieren.

LS 1.03 Siedlungsqualität: Zermatt engagiert sich für eine hohe Architektur- und Bebauungsqualität sowie für ein attraktives Erscheinungsbild des öffentlichen und privaten Raumes.

LS 1.04 Ortsbild: Zermatt bewahrt das charakteristische Ortsbild im Dorfkern, das Erscheinungsbild der Weiler und Mairensässe und bewahrt diese vor unerwünschten Nutzungen, Neu- und Umbauten.

LS 1.05 Erstwohnungen: Zermatt setzt sich zusammen mit Arbeitgebern, Wohneigentümern und Nachbargemeinden zu Gunsten der ortsansässigen Bevölkerung für preisgünstige Wohnungen ein.

LS 1.06 Zweitwohnungen und touristische Beherbergung: Zermatt fährt die strenge Reglementierung für Zweitwohnungen weiter und engagiert sich in Zusammenarbeit mit den touristischen Leistungsträgern für die Förderung der warmen Betten sowie für eine gezielte Erweiterung der touristisch bewirtschafteten Wohnungen.

LS 1.07 Öffentliche Bauten: Zermatt legt als zertifizierte Energiestadt bei Bau, Erweiterung und Renovation öffentlicher Bauten grossen Wert auf architektonische Qualität (u.a. Einbindung ins Umfeld, Aussenraumqualität) und Energieeffizienz und hat dadurch Vorbildcharakter für die ganze Region.

Mobilität & Verkehr

LS 2.01 Verkehrsmittel: Zermatt ist autofrei und nutzt die spezifischen Stärken von Fuss- und Fahrradverkehr, Bahn und Bus, motorisiertem Individualverkehr und Flugverkehr, betrachtet die Verkehrsträger im Grundsatz als gleichwertig und setzt sich für die optimale Nutzung der bestehenden Infrastrukturen ein.

LS 2.02 Verkehrsanbindung per Bahn: Zermatt setzt sich für die Bahn als attraktives und leistungsfähiges Verkehrsmittel für Ortsansässige, für die An- und Abreise von Gästen und für den Gütertransport ein.

LS 2.03 Verkehrsanbindung auf der Strasse: Zermatt setzt sich für eine wintersichere Strasse Täsch - Zermatt und deren regulierten Nutzung ein und optimiert die Gesamtsituation beim Dorfeingang (Spiss).

LS 2.04 Umschlag und Transport von Waren und Gütern: Zermatt sorgt für einen effizienten Waren- und Güterumschlag beim Dorfeingang (Spiss) und setzt sich im inneren Matteredal für eine leistungsfähige und umweltverträgliche Waren- und Güterlogistik, entflechtet vom Personenverkehr ein.

LS 2.05 Innerortsverkehr: Zermatt optimiert den Innortsverkehr durch ein sicheres und attraktives Wegenetz für den Fuss- und Fahrradverkehr und durch eine effiziente Beförderung der Gäste und ihres Gepäcks zu Unterkünften und Bergbahnen mit innovativen Kollektivverkehrsangeboten.

LS 2.06 Verkehrsangebot Inneres Matteredal: Zermatt setzt sich für attraktive Verkehrswege und -verbindungen auf Schiene und Strasse zwischen Zermatt, Täsch und Randa ein und steigert damit die Standortqualitäten im Inneren Matteredal.

LS 2.07 Flugverkehr: Zermatt gewährleistet die Erreichbarkeit per Helikopter für Not- und Unfallflüge und bietet die Voraussetzungen für einen Personen- und Gütertransport in der Luft.

Tourismus & Wirtschaft

LS 3.01 Destinationsstrategie Zermatt: Zermatt orientiert sich an den Grundsätzen und Strategien der Destinationsstrategie Zermatt – Matterhorn (inkl. Täsch und Randa).

LS 3.02 Bahnen und Nebenbetriebe: Zermatt ermöglicht den Bahnbetreibern und Nebenbetrieben die Optimierung der bestehenden Infrastruktur sowie die angemessene Erweiterung der Anlagen und die Verbindung von Skigebieten.

LS 3.03 Indoor- und Outdoor-Angebote: Zermatt realisiert oder ermöglicht Projekte zur Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur im Inneren Matteredal für Gäste und Bevölkerung, insbesondere zur Stärkung von Allwetter-/Indoor-Angeboten und von Einrichtungen für Outdoor-Aktivitäten neben dem alpinen Skisport.

LS 3.04 Eventtourismus: Zermatt schafft mit organisatorischen und planerischen Massnahmen günstige Voraussetzungen für ein attraktives Kultur- und Unterhaltungsangebot.

LS 3.05 Standortentwicklung: Zermatt sorgt mit geeigneten raumplanerischen Mitteln für die Weiterentwicklung der Hotellerie und weiterer Beherbergungsformen sowie für attraktive Standorte von Detailhandel, Gewerbe und Dienstleistungen.

LS 3.06 Arbeits- und Ausbildungsplätze: Zermatt setzt sich für die Erhaltung und Schaffung von qualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Inneren Mattertal ein, insbesondere im Rahmen der Gemeindebetriebe und Unternehmensbeteiligungen.

Umwelt & Energie

LS 4.01 Landschafts- und Naturschutz: Zermatt schätzt und pflegt die Natur und Landschaft, indem sie bei Planungs- und Bauprojekten die Anliegen des Landschafts- und Naturschutzes berücksichtigt und sich für die Behebung unerwünschter Landschaftsbeeinträchtigungen und Umweltschäden einsetzt.

LS 4.02 Naturgefahren: Zermatt schützt seine Bevölkerung und Gäste sowie die Infrastruktur vor Lawinen, Murgängen, Hochwasser, Steinschlag, Erdbeben etc., sensibilisiert die Bevölkerung in Bezug auf die Gefahrensituation und gewährleistet das nötige Krisenmanagement.

LS 4.03 Energieverbrauch/-effizienz: Zermatt sorgt mit Anreizen und Vorschriften für eine sparsame Energienutzung sowie einen effizienten Energieeinsatz, u.a. durch Fernwärmeverbände.

LS 4.04 Erneuerbare Energieträger: Zermatt fördert in Zusammenarbeit mit Täsch und Randa die konsequente Erschliessung und Nutzung von lokalen erneuerbaren Energieträgern wie Wasser, Sonne und Biomasse.

LS 4.05 Abfall: Zermatt unterstützt Massnahmen zur Reduktion der Abfallmenge und zur Wiederverwertung von Wertstoffen und sorgt für eine effiziente und umweltfreundliche Abfallentsorgung unter Anwendung einer verursachergerechten und kostendeckenden Gebührenordnung.

LS 4.06 Wasserversorgung/Abwasser: Zermatt sichert Unterhalt und Sanierung der Leitungsnetze und gewährleistet unter Anwendung einer verursachergerechten und kostendeckenden Gebührenordnung flächendeckend eine qualitativ hochstehende, ressourcenschonende Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie den Löschwasserschutz.

LS 4.07 Telekommunikation: Zermatt sorgt für eine moderne und leistungsfähige Netzinfrastruktur (Mobilfunk, Glasfaserkabel, WLAN) im Siedlungs- und Tourismusgebiet.

Gesellschaft & Gemeinwesen

LS 5.01 Lebensqualität und Partizipation: Zermatt bietet seiner Bevölkerung ausreichend Wohn- und Lebensraum und bindet sie in die politische Diskussion und Entscheidungsfindung mit ein.

LS 5.02 Kulturelles und gesellschaftliches Leben: Zermatt stellt engagierten Ortsansässigen den geeigneten Raum und die Infrastruktur für die Pflege des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens zur Verfügung und stärkt damit den sozialen Zusammenhalt.

LS 5.03 Versorgungs- und Begegnungsangebot: Zermatt fördert spezifische Versorgungs- und Begegnungsangebote, u.a. für Kinder, Jugendliche, Familien und Betagte, und sichert somit die Attraktivität von Zermatt als Wohn- und Lebensort für breite Bevölkerungsschichten.

LS 5.04 Integration: Zermatt fördert und fordert die Integration der ausländischen Mitbewohnern und Mitbewohnerinnen sowie der saisonal Beschäftigten.

LS 5.05 Umsetzung ROK: Zermatt beobachtet regelmässig die räumliche Entwicklung im Inneren Mattertal, überprüft die Zielerreichung des ROK und trifft bei Bedarf die notwendigen Massnahmen.

LS 5.06 Interkommunale Zusammenarbeit: Zermatt sucht bei Aufgaben, die im regionalen Rahmen zweckmässiger gelöst werden können, die Zusammenarbeit mit seinen Nachbargemeinden Täsch und Randa. Dies betrifft insbesondere die Bereiche Wohnungsangebot, Schul-, Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Sicherheit und Polizeidienste, Verkehr, Tourismus, Sport, Energie, Schutz vor Naturgefahren sowie Ver- und Entsorgung.